

Markt Stamsried ehrte junge Bürger

SPORT UND BERUF Auszeichnungen bei der Jahresabschlussfeier

STAMSRIED. Anlässlich der Jahresabschlussveranstaltung im Gasthaus Weigl in Großenzenried ehrte der Markt Stamsried erfolgreiche junge Mitbürger, die im Sport und im Beruf hervorragende Leistungen erbrachten. Bürgermeister Herbert Bauer nahm gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Johann Häusler und Michael Winkler die Ehrungen vor.

Die Geehrten: Matthias Wildfeuer, 1. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft „Feldbogen 2007“ in der Klasse Langbogen. Andreas Rock, 2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft im „3 D Jagdschießen 2008“ in der Klasse Langbogen. Michael Feldbauer, jeweils 1. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft „Bogensport Halle“ in der Klasse Blankbogen im Jahr 2008 und 2009, sozusagen ein doppelter Bayerischer Meister. Sie sind alle drei Mitglieder bei den Rosenholzschützen Unterlintach, Abteilung Bogensport und Bayerische Meister.

Eine Inline-Meisterin

Franziska Ries wurde 2006 Inline - Junioren-Europameisterin in der Schülerklasse 10. 2008 erreichte sie jeweils einen 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften und der Junioren-Europameisterschaft im Inline-Alpin. 2009 belegte Franziska bei der Junioren-Europameisterschaft den 5. Platz, wird Bayerwaldmeisterin bei den Schülerinnen im Inline-Slalom, wird Bayerwaldmeisterin bei den Schülerinnen und bei den Damen im Inline-Riesentorlauf und gewinnt bei den Schülerinnen den Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup. Dazu erfolgt die Aufnahme in den Perspektivkader der Deutschen Nationalmannschaft. Neben dem Skaten ist Skifahren die große Leidenschaft von Franziska, wo sie auch sehr erfolgreich ist und 2009 Chamer Stadtmeisterin im Riesentorlauf wurde.

Für berufliche Erfolge im vergangenen Jahr wurde ausgezeichnet:

Martin Weigl: Nach Abschluss der Mittleren Reife hat Martin Weigl von September 1994 bis Juli 1997 seinen Ausbildungsberuf als Industriemechaniker mit der Fachrichtung Feinwerk- und Gerätetechnik bei der Mühlbauer AG in Roding mit dem Gehilfenbrief abgeschlossen. Anschließend arbeitete er in seinem erlernten Beruf bis Okto-



Martin Weigl und Michael Scherr mit den Bürgermeistern und Altlandrat, Ehrenbürger Ernst Girmindl



Die geehrten jungen Sportler

ber 2007 und leistete dazwischen seinen Zivildienst bei den Behindertenwerkstätten Oberpfalz in Cham ab. Im Oktober 2005 begann er im Rahmen eines Abendkurses mit der Landwirtschaftlichen Berufsausbildung und legte im Juli 2007 seine Abschlussprüfung als Landwirt ab. Im Oktober 2007 folgte eine dreisemestrige Fortbildung an der Landwirtschaftsschule in Cham. Martin schloss diese 2009 als bester Absolvent ab und ist nun staatlich geprüfter Wirtschafter für Landbau. Zu seinen zwei erlernten Berufen darf man Martin Weigl ein enorm hohes ehrenamtliches Engagement bestätigen, so ist er seit Dezember 2000 1. Kommandant der FFW Großenzenried und seit April 2003 Kreisbrandmeister für den KBM- Bereich Stamsried.

Landwirtschaft ist Berufung

Michael Scherr hat sich bewusst für den Beruf des Landwirtes entschieden - manchmal gewinnt man sogar den Eindruck, die Landwirtschaft ist seine Berufung. Nach Abschluss der Mittleren Reife entschied er sich für den Ausbildungsberuf als Landwirt, den er im Juli 2004 sehr erfolgreich, nämlich als Zweitbesten, mit dem Gehilfenbrief abgeschlossen hat. Im März 2007 beendet er die dreisemestrige Landwirtschaftsschule ebenfalls mit Platzziffer

2. Somit ist er staatlich geprüfter Wirtschafter für Landbau. 2007 begann Michael an der Höheren Landbauschule in Weiden-Almesbach mit der Prüfung zum Landwirtschaftlichen Meister und zum staatlich geprüften Agrarbetriebswirt, die er 2009 sehr erfolgreich ablegte. Damit beschritt er den sog. Königsweg, nämlich Meisterbrief und Prüfung zum Agrarbetriebswirt zeitgleich zu absolvieren. Die Krönung seiner Anstrengungen erfolgte 2009: Am 7. Dezember wurde Michael in Ingolstadt mit dem Meisterpreis 2009 für Agrarberufe der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Sie sind die Meister der Meister und gehören zu den Besten ihres Fachs.

Bürgermeister Bauer in seiner Laudatio: „Bayern ist nach wie vor eine der führenden Kernregionen der Landwirtschaft in Europa. Das vielfältige bäuerliche Wirken geht weit über die Produktion von hochwertigen und gesunden Lebensmitteln hinaus. Moderne landwirtschaftliche Betriebe erfüllen heute zusätzlich Dienstleistungs-, Öko- und Ausgleichsfunktionen für Gesellschaft, Natur und Umwelt.“

Wir dürfen uns deshalb glücklich schätzen, dass unsere Heimatgemeinde Stamsried noch landwirtschaftlich geprägt ist und hier hoch qualifizierte Landwirte unsere schöne Kulturlandschaft erhalten.“